



Bürgerforum Nordhorn e.V. • Pfeilkrautweg 33 • 48531 Nordhorn

Stadt Nordhorn  
Bürgermeister  
Mitglieder des Stadtrates

Fraktion: B!FN  
Sprecher: Kai Schmidt  
Telefon: +49 (0)176 - 68 24 52 70  
E-Mail: kai.schmidt@rat.nordhorn.de  
Internet: www.buergerforum-nordhorn.de

Datum: 06.07.2022

**Photovoltaik-Anlagen in Nordhorn massiv ausbauen**  
**Antrag der Ratsmitglieder Demelis, Eylering, Meier, Nuffer, Preuß und Schmidt**

Sehr geehrter Herr Berling,  
sehr geehrte Ratsmitglieder,

folgenden Antrag möchten wir in die politische Diskussion einbringen. Wir bitten darum, den Antrag auf die nächstmögliche Tagesordnung des VKUA zu nehmen.

- a. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche im Stadtbesitz befindlichen Dachflächen für eine wirtschaftliche Nutzung von Photovoltaikanlagen sinnvoll belegt werden können. Die Prüfung der Dachflächen von Schulen, Sporthallen und dem Rathaus sollen prioritär erfolgen.
- b. Die Berechnung der Wirtschaftlichkeit bildet die Grundlage dafür in welcher Reihenfolge die PV-Anlagen an den verschiedenen Standorten gebaut werden. Die Umsetzung beginnt frühestmöglich, spätestens jedoch im Frühjahr 2023.
- c. Neben den PV-Anlagen wird auch jeweils ein öffentlicher Zähler so installiert, dass interessierte Besucherinnen und Besucher von außen die produzierten Kilowattstunden ablesen können.
- d. Eine PV-Anlage auf dem Rathausdach soll so schnell wie möglich umgesetzt werden. Hier spielen neben dem wirtschaftlichen Ertrag auch das symbolische Zuwenden zu erneuerbaren Energien und angenommene Verantwortung im Rahmen der klimatischen und energiewirtschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit eine wichtige Rolle.
- e. Die Stadt Nordhorn verpflichtet sich alle künftigen öffentlichen Neubauten so zu bauen, dass PV-Anlagen optimal genutzt werden können. Eine Selbstverpflichtung der Stadt Nordhorn stellt

Seiten 1 von 2



sicher, dass die Installation und Nutzung dieser Anlagen, unabhängig einer bundesweiten gesetzlichen Grundlage, für die Stadt Nordhorn verpflichtend ist.

- f. Für diese Maßnahme wird im Haushalt ein Betrag von 1.000.000 (eine Million) Euro eingestellt. Ziel ist es, die Summe vollständig in Anlagen umzusetzen, um auch eine nennenswerte Wirkung zu erzielen.

### Begründung

Investitionen in eine klimaneutrale Zukunft waren vermutlich noch nie so wirtschaftlich wie heute. Die aktuelle Energiekrise zeigt uns, dass eine autarke Energierversorgung zunehmend an Bedeutung gewinnt. Die Stadtverwaltung kann in dieser Thematik eine vorbildliche Führungsrolle sowohl für private Eigenheimbesitzer als auch für die Wirtschaft einnehmen und dabei sowohl ökonomisch als auch ökologisch sinnvoll handeln.

PV-Anlagen gehören schon heute ins Nordhorner Stadtbild. In den Neubaugebieten gibt es kaum noch ein Hausdach ohne eine solche Anlage. Die breite Akzeptanz zeigt, dass sich diese Technik durchgesetzt hat. Als Stadt Nordhorn mit einer Vielzahl von großen Dachflächen ist es nun an der Zeit, diese sinnvoll zu nutzen.

Neben den Verwaltungsgebäuden erscheinen uns die Dächer der Schulen, Kitas und Sporthallen unserer Stadt besonders wichtig. Diese großen Dachflächen lassen sich vermutlich mit wenig Aufwand zu großen Energieerzeugern weiterentwickeln. Elektronische Infotafeln direkt an den öffentlichen Gebäuden können in Echtzeit die produzierte Strommenge darstellen und den interessierten Bürgerinnen und Bürgern den Mehrwert aufzeigen.

Auch eine PV-Anlage auf dem Nordhorner Rathaus strahlt, neben dem wirtschaftlichen Aspekt, ein wichtiges Signal für die Bürgerinnen und Bürger aus. Zudem trägt diese Maßnahme als weiterer kleiner Baustein dazu bei, die Klimaschutzziele einzuhalten und sendet ein klares und deutliches Signal des politischen Willens zur Erreichung der Ziele der Energiewende.

Mit freundlichen Grüßen

*Kai Schmidt*

Kai Schmidt  
B!FN

Seiten 2 von 2